

Presseinformation

Magdeburg, den 2. Juli 2024

Seite 1 von 2

Pfarrer Lars Ophagen ist neuer Theologe in den Pfeifferschen Stiftungen

Zum 1. Juli 2024 hat Pfarrer Lars Ophagen (54) seine Aufgabe als neuer Seelsorger und Theologe in den Pfeifferschen Stiftungen übernommen.

Ulrike Petermann, Theologische Vorständin der Pfeifferschen Stiftungen, erläutert: »Ich begrüße Herrn Ophagen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unserer Klienten, Patienten, Gäste und Bewohner auf das Herzlichste. Er wird die Planung und Durchführung von Gottesdiensten und Andachten sowie die seelsorgerliche Begleitung von Patienten, Angehörigen, Klienten und Gästen in den verschiedenen Einrichtungen der Pfeifferschen Stiftungen wie den beiden Krankenhäusern, den Hospizen und den Wohnangeboten für Senioren und Menschen mit Behinderungen übernehmen. Darüber hinaus wird Pfarrer Lars Ophagen im bereits bestehenden Ethikkomitee der Pfeifferschen Stiftungen mitwirken, um bei ethisch schwierigen Fragen in der Behandlung und Begleitung der uns anvertrauten Menschen wertorientierte Entscheidungen zu fördern.«

Der gebürtige Wolfsburger Lars Ophagen studierte Evangelische Theologie in Göttingen, Erlangen, Tübingen und Heidelberg und verfügt über mehr als 20 Jahre praktische Erfahrung im Pfarr- wie auch im Schuldienst. Vor seinem Wechsel in die Pfeifferschen Stiftungen war er als Schulpfarrer im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt sowie als Pfarrer in verschiedenen Gemeinden in Thüringen und Sachsen-Anhalt tätig, zuletzt im Landkreis Börde.

Motivation und langfristige Aufgabe als neuer Theologe bestehen für Ophagen darin, das christlich-diakonische Profil der Pfeifferschen Stiftungen zu bewahren und mit Leben zu

Redaktion

René Maresch M. A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau

Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland

E-Mail: rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.de | Telefon +49 391 8505 317

www.pfeiffersche-stiftungen.de

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten

füllen: »Diakonisches, also helfendes Handeln und kirchliches Leben haben sich oft auseinandergelebt. Nicht zuletzt aufgrund ökonomischer Zwänge. Dabei können sie viel voneinander profitieren«, so Ophagen. »Ich freue mich sehr darauf, hier in den Stiftungen Glaube, Gemeinschaft und Diakonie noch stärker miteinander zu verbinden. So wollen wir das besondere Profil der Stiftungen in ihrer Hinwendung zum Menschen weiter schärfen und für alle erfahrbar machen.«

Mit Lars Ophagen wurde eine von derzeit zwei Stabsstellen im Themenfeld Seelsorge, Ethik und Diakonie in den Pfeifferschen Stiftungen neu besetzt. Eine weitere Neubesetzung der noch offenen zweiten Position erfolgt in den nächsten Wochen.



Pfarrer Lars Ophagen (54) ist seit dem 1. Juli neuer Seelsorger und Theologe in den Pfeifferschen Stiftungen

Foto: privat

Die Pfeifferschen Stiftungen sind eine gemeinnützige Einrichtung und mit ca. 2.000 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren gehören ebenso dazu wie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit etwa 600 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 Prozent Beteiligung) und ein Sozialpädiatrisches Zentrum (52 Prozent Beteiligung).